

# Opitz, Friedrich

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	12. September 1894
<b>Sterbedatum:</b>	12. Oktober 1937
<b>Geburtsort:</b>	Dessau
<b>Sterbeort:</b>	Wolfenbüttel
<b>Wirkorte:</b>	Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Schwerverbrecher

## Biographische Anmerkungen

Alternatives Geburtsdatum: 18.09.1894; ihm wurden 64 Eisenbahnattentate, 54 Raubüberfälle und drei Raubmorde in Braunschweig und im Braunschweiger Land zur Last gelegt; wegen zweier nachgewiesener Raubmorde wurde er zum Tode verurteilt und hingerichtet

## Bibliographische Quellen

Krüger, Wolfgang: Der Raubmörder Friedrich Opitz - Die erste Hinrichtung im Strafgefängnis Wolfenbüttel (12. Oktober 1937). In: Heimatbuch ... Landkreis Wolfenbüttel / Landkreis Wolfenbüttel; ID: gnd/4066833-2. - Wolfenbüttel : Landkreis Wolfenbüttel, 1965-; ZDB-ID: 331212-4, 53, 2007, S. 51-64 ; Mewes, Jürgen: Es sollte ein schöner Abend werden. In: Der Tetzstein. - Schöppenstedt, 2007-; ZDB-ID: 2512593-X, 5, 2011, 8, S. 3-5 ; Lautenbach, BirgitEbind, Johann: Friedrich Opitz. der Schrecken des Braunschweiger Landes. Wolfenbüttel, 2018

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1307197043](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 25.10.2023